

Verstärkter Wissensaustausch zu digitalen Lösungen auf der Weide:

EU-Projekt DIGI-Rangeland geht an den Start!



DIGI-Rangeland-Partner besuchen die SRUC-Versuchsbetriebe Kirkton & in Auchtertyre, Crianlarich, Schottland. Foto: IDELE

Beim neuen EU-Projekt «DIGI-Rangeland» werden der Wissensaustausch und die Kommunikation zwischen den verschiedenen Akteuren, welche das Weide- und Grassland nutzen, im Fokus der Arbeiten stehen. Hierbei soll unter anderem untersucht werden, wie digitale Werkzeuge den Landwirten auf der Weide helfen können.

Zum offiziellen **Kick-off-Meeting** kamen vom 25. bis 28. Februar 2025 über 40 Teilnehmer in Stirling (Schottland) zusammen. Die viertägige Veranstaltung umfasste gemeinsame Sitzungen, sowie einen Besuch der **SRUC-Versuchsfarm** in den Bergen. Hier konnten verschiedene Technologien in Aktion betrachtet werden. Darunter Tools aus dem Bereich Smart Farming sowie Systeme der Fernerkundung.

Ländliche Innovation in Europas Weidelandschaften vereinen

Um die Veränderungen bei der **Bewirtschaftung des Weidelands** in ganz Europa zu unterstützen, wird im Rahmen von DIGI-Rangeland mit seinen **Partnern aus 10 Ländern** ein dynamisches, EU-weites, Netzwerk aufgebaut. Die beteiligten Institutionen sind:

1. Institut de l'Élevage – [IDELE](#)
2. Institut national d'enseignement supérieur pour l'agriculture, l'alimentation et l'environnement – [AGRO](#)
3. Fundatia ADEPT Transilvania – [ADEPT](#)
4. Democritus University of Thrace – [DUTH](#)
5. Fundación Empresa Universidad Gallega – [FEUGA](#)
6. Universidade de Santiago de Compostela – [USC](#)
7. Mreza Savjetodavnih Sluzbi Jugoistočne Europe – [SEASN](#)
8. Kmetijsko Gozdarska Zbornica Slovenije – [CAFS](#)
9. Society for Territorial and Environmental Prosperity – [STEP](#)

10. Landbúnaðarháskóli Íslands – [LBHI](#)
11. Norwegian Institute of Bioeconomy Research – [NIBIO](#)
12. Scotland's Rural College – [SRUC](#)
13. Schweizerische Vereinigung für die Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums – [AGRIDEA](#)



Karte des DIGI-Rangeland Konsortium. Impressum: IDELE

Ziel des Projekts ist es, **digitale und technische Innovationen (DTI)** zu identifizieren, welche bei den Veränderungen und in der Bewirtschaftung des Weidelands helfen, ihre Nutzbarkeit und Auswirkungen zu bewerten und ihre Übernahme durch praktische Demonstrationen, gezielte Schulungen und Wissensaustausch zu unterstützen. Durch die Kombination eines lokalen Ansatzes mit strategischen Kommunikations- und Disseminationsmassnahmen zielt DIGI-Rangeland darauf ab, die Verbreitung von Wissen und die Übernahme digitaler Lösungen zu unterstützen, die für Viehzüchter und Landnutzer in verschiedenen europäischen Weidelandkontexten nützlich sein können.

Zusammenarbeit durch gemeinsame Netzwerke

Nationale Moderatoren, in jedem Land, werden mit Landwirten, Landnutzern und wichtigen Interessengruppen in Kontakt treten, indem sie bestehende nationale und regionale Netzwerke, nutzen. Sie werden zur Koordination und Durchführung von **nationalen und transnationalen Workshops** beitragen, die den Wissensaustausch und die sektorübergreifende Zusammenarbeit fördern sollen. Um diese Bemühungen zu verstärken, werden mehrere Partner Verbindungen zu den in ihren Ländern tätigen **Zentren für digitale Innovation** herstellen. Diese koordinierten Massnahmen sind Teil der umfassenderen Strategie von DIGI-Rangeland.

Projekt verfolgen

Um über die Fortschritte und Neuigkeiten des DIGI-Rangeland-Projekts informiert zu bleiben, folgen Sie uns in unseren sozialen Netzwerken und abonnieren Sie unseren Newsletter.



Kontakt

Koordinator	Germain Tesnière germain.tesniere@idele.fr	
Kommunikation & Presse	Eva Pérez Vidal eperez@feuga.es +34 626091190 Markus Rombach Markus.Rombach@agridea.ch +41 (0)52 354 97 00	 
Nationaler Vermittler	F. Javier Rodríguez Rigueiro fj.rodriguez.rigueiro@usc.es +34 982823144 Diego Vázquez Miramontes diegovazquez.miramontes@usc.es	